4. Beschluss zur Änderung des Geschäftsverteilungsplans für das Jahr 2020

I. Vorbemerkung, Vertreterkammern

Aufgrund der Corona-Pandemie befinden sich die Richterinnen und Richter weiterhin in Heimarbeit. Die Regelungen des 3. Änderungsbeschlusses gelten fort mit der Maßgabe, dass ab dem 06.04.2020 zur Sichtung und Bearbeitung fristgebundener Eilsachen bis auf Weiteres im Landgerichtsgebäude anwesend sind:

- die 1. Zivilkammer für Verfahren der 1. bis 9. ZK, jedoch die 8. Zivilkammer für ihre eigenen Eilsachen,
- die 18. Zivilkammer für Verfahren der 11. bis 18. Zivilkammer,
- die 5. Strafkammer für Verfahren der 1. bis 8. Strafkammer,
- der Vorsitzende der 12. Strafkammer für Verfahren der kleinen (12. bis 18.) Strafkammern,
- der Vorsitzende der 1. Strafvollstreckungskammer für die Strafvollstreckungskammern.

Soweit die 18. Zivilkammer verhindert ist, ist die 16. Zivilkammer zuständig und bei Verhinderung der 1. Zivilkammer die 8. Zivilkammer.

II. Personelle Veränderungen zum 01.04.2020

Richterin am Landgericht Dr. Bröring wird zur Rechtserprobung an das Oberlandesgericht abgeordnet.

Vorsitzender Richter am Landgericht Wiebe kehrt nach krankheitsbedingter Abwesenheit in die 15. Zivilkammer (3. Kammer für Handelssachen) zurück und wird im Rahmen der Wiedereingliederung für die Turnuszurechnung mit zunächst 0,75 AKA berücksichtigt. Richter am Landgericht Freitag bleibt zunächst mit 0,5 AKA für die Vertretung des Vorsitzenden der 15. Zivilkammer freigestellt.

Vorsitzender Richter am Landgericht Muders wird mit seinem Arbeitskraftanteil von 1,0 AKA der 1. Zivilkammer zugewiesen und in der 11. Zivilkammer (1. Kammer für Handelssachen) entsprechend reduziert.

Vorsitzender Richter am Landgericht Weigmann tritt seinen Dienst am Landgericht an und übernimmt den Vorsitz der 2. großen Strafkammer (1,0 AKA), aus der Vorsitzender Richter am Landgericht Dr. Busch, derzeit dienstunfähig erkrankt, ausscheidet.

Richter am Landgericht Dr. Meyer kehrt vom Bundesverfassungsgericht zurück und wird der 13. Zivilkammer zugewiesen (1,0 AKA). Dort übernimmt er die Vertretung der Vorsitzenden.

Richterin am Landgericht Lavorgna kehrt vom Justizprüfungsamt zurück und wird ebenfalls der 13. Zivilkammer zugewiesen (0,5 AKA).

Der Vorsitzende der 12. kleinen Strafkammer wird in erster Linie durch Richter am Landgericht Franz vertreten; im Übrigen verbleibt es bei der Vertretungsregelung gem. Ziffer V. 4.) der Jahresgeschäftsverteilung.

Vorsitzende Richterin am Landgericht Dr. Bitter verlässt zum 02.04.2029 die 4. Strafkammer und wird auch insofern der 15. Strafkammer zugewiesen.

Richter am Landgericht Dr. Stolz wird am 06.04.2020 zum Richter am Oberlandesgericht ernannt.

III. Änderung der Kammerzuständigkeiten zum 01.04.2020, Mediationen

Die 1. Zivilkammer nimmt mit 3,4 Arbeitskraftanteilen am Stammturnus „O“ sowie an den Sonderturnussen „Bau“, „S“, „T“ und „Erb“ teil.

Die 3. Zivilkammer nimmt mit 2,25 Arbeitskraftanteilen am Stammturnus „O“ sowie an den Sonderturnussen „Bau“, „S“ und „T“ teil.

Der 5. Zivilkammer werden im Stammturnus „O“ sieben Punkte gutgeschrieben (zwei O-Verfahren / AKA der Kammer (3,0)), da Richter am Landgericht Knobloch länger als einen Monat dienstunfähig erkrankt gewesen ist (Ziffer II. 6.) d) der Jahresgeschäftsverteilung).

Die 13. Zivilkammer nimmt mit 3,75 Arbeitskraftanteilen am Stammturnus „O“ sowie an den Sonderturnussen „S“ und „T“ teil.

Die 15. Zivilkammer (3. Kammer für Handelssachen) übernimmt die Zuständigkeiten der 11. Zivilkammer (1. Kammer für Handelssachen) gemäß Ziffer II. 9.) der Jahresgeschäftsverteilung sowie deren aktuellen Punktestand im Stammturnus „KHO“ mit Ausnahme der Zuständigkeit für die bei den Kammern für Handelssachen eingehenden Berufungssachen (S), die weiterhin bei der 11. Zivilkammer verbleibt.

Ziffer II. 9.) der Jahresgeschäftsverteilung wird dahingehend ergänzt, dass die 18. Zivilkammer für Beschwerdesachen (T) zuständig ist, die mit in ihre Zuständigkeit fallenden Berufungssachen (S) zusammenhängen. Die 18. Zivilkammer erhält ein Punktekonto im Sonderturnus „T“.

Die 3. Strafkammer nimmt wegen der hohen Belastung der anderen großen Strafkammern und zur Aufstockung ihres Bestandes bis auf Weiteres an jedem Durchgang der Turnuszuteilung von Strafsachen erster Instanz (KLs/Ks-Sachen) gemäß Ziffer III. 2.) der Jahresgeschäftsverteilung teil.

Die 14. Strafkammer nimmt wegen der Vertretung des Vorsitzes durch Richter am Landgericht Riethmüller wieder entsprechend der Jahresgeschäftsverteilung an der Turnuszuteilung für Strafsachen zweiter Instanz (Ns-Sachen) teil.

AR-Güterichtersachen werden in Turnusverwaltung künftig mit dem Wert 10 eingetragen; eine Eintragung mit dieser Gutschrift erfolgt nur dann, wenn das für die Durchführung der Mediation erforderliche Einverständnis der Parteien vorliegt.

Die 15. Strafkammer nimmt ab dem 02.04.2020 jeweils in den Durchgängen 2 und 4 an der Turnuszuteilung für Strafsachen zweiter Instanz (Ns-Sachen) teil.

Die 9. Zivilkammer nimmt ab dem 06.04.2020 mit 1,5 Arbeitskraftanteilen am Stammturnus „O“ sowie an den Sonderturnussen „Bau“, „S“ und „T“ teil.

Dr. Rieckhoff

Schmidt-Lauber

König

Bührmann

Müller

Blohm

Deuster

Riethmüller

Dr. Hilker